

Korsika Rallye: OMV Peugeot Norway WRT startet mit Platz 10

Das OMV Peugeot Norway World Rally Team ist nach zwei Sonderprüfungen der "Rallye de France - Tour de Corse" auf dem zehnten Gesamtrang. Dabei begann es für das OMV Duo Stohl/Minor auf der französischen Mittelmeerinsel sehr vielversprechend.

Nach der ersten Sonderprüfung lagen sie an siebenter Stelle. Mit der 13.-besten Gesamtzeit auf SP 2 rutschte man auf Platz zehn ab. Doch der 33-jährige Österreicher weiß den Grund für die derzeitige Platzierung.

Zu wenig Grip

"Wir können einfach keinen Grip aufbauen. Das Auto ist sehr unruhig. Auf der ersten Sonderprüfung ging es noch halbwegs, da diese sehr viele Kurven hat und nicht so schnell ist. Die Charakteristik der zweiten Prüfung ist einer Autobahn ähnlich. Da brauchst du dann die Bodenhaftung, die uns leider fehlt", erklärt OMV Pilot Stohl. Dazu kam noch, dass auf der ersten Sonderprüfung in einem Reifen das Mousse gebrochen ist. Dadurch musste nach der SP der Reifen gewechselt werden. Stohl: "Positiv war hingegen, dass wir mit sämtlichen Spitzenpiloten auch auf Asphalt mithalten können. Der Zeitrückstand auf den dritten Platz ist nicht sehr groß. Lediglich Loeb und Grönholm sind eine Klasse für sich."